

# **Die Frage nach europäischer Zukunftsforschung**

**Öffentliches wissenschaftliches Symposium**

**Veranstalter:**

**Zentrum Berlin für Zukunftsforschung  
In Zusammenarbeit mit der  
Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel**

**Berlin, 25./26. März 1976**

**Gebäude des Deutschen Reichstages**

**Teilnehmer des Diskussionspanels:**

**Serge Antoine, Paris**

**Bernhard Badura, Fachbereich Politik, Universität Konstanz**

**Guido Brunner, Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel**

**Karl W. Deutsch, Wissenschaftszentrum Berlin**

**Meinolf Dierkes, Wissenschaftszentrum Berlin**

**Jacques Durand, D.A.T.A.R. Paris**

**Ossip K. Flechtheim, Zentrum für Zukunftsforschung, Berlin**

**Bruno Fritsch, Institut für Wirtschaftsforschung, ETH Zürich**

**Galtung, Johan, International Peace Research Institute, Oslo**

**Horst Geschka, Battelle-Institut, Frankfurt/M.**

**Herbert Gruhl, MdB, Barsinghausen**

**Martin Jänicke, Freie Universität Berlin**

**Robert Jungk, Zentrum für Zukunftsforschung, Berlin**

**Wolfgang Kirner, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin**

**Helmut Klages, Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Freiburg**

**Hans-Hermann Koelle, Zentrum für Zukunftsforschung, Berlin**

**Rolf Kreibich, Präsident, Freie Universität Berlin**

**Rolf Kregel, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung**

**Peter Menke-Glückert, Ministerialdirektor, Bonn**

**Gerhard Mensch, Wissenschaftszentrum Berlin**

**Herbert Paschen, Kernforschungszentrum Karlsruhe**

**Josef Rembser, Bundesministerium für Forschung und Technologie, Bonn**

**Guiseppe Sacco, Rom**

**Günter Schuster, Generaldirektor, Forschung, Bildung, Wissenschaft, Brüssel**

**Nicolaus Sombart, Europarat, Straßburg**

**Klaus-Heinrich Standke, Direktor für Wissenschaft und Technologie, UNO, New York**